

Pfarrnachrichten

24. Januar 2026 bis 01. Februar 2026

**Katholische
Kirche
Niederkassel
Nord**

Was ein Fischer tut bzw. damals tat, wissen wir: Er fährt mit dem Boot auf den See hinaus, wirft das Netz aus, um so Fische zu fangen. Aber was tut ein Menschenfischer? Fische fängt man in einem Netz, so dass sie sich nicht mehr wehren können und zappelnd verenden. Sollen wir in dieser Weise auch Menschen fangen, dass sie sich nicht mehr wehren können, dass sie eingefangen werden im Netz christlicher Gemeinde, wo man dann nicht mehr herauskommt, wo die Botschaft des Evangeliums zwangsweise verabreicht wird?

Die Botschaft des Evangeliums provoziert vor diesem Hintergrund sozusagen zur Handgreiflichkeit. Menschen aus diesen vielfältigen Abgründen herausfischen, das ist der Beruf, die Berufung der Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu: Menschen „fischen“. Für die Fische bedeutet herausgefischt zu werden den Erstickungstod. Wird ein Mensch aus dem Wasser gefischt, heißt das für ihn: wieder Boden unter die Füße bekommen, durchatmen, aufatmen können. In der Nachfolge Jesu geht es nicht um ein Fangnetz, sondern um ein Auffangnetz.

Wo Menschen in Gemeinschaft sind, wo sie miteinander sprechen und sich gegenseitig bestärken können, da ist die Gefahr des Untergehens und Ertrinkens viel geringer. Der Alkoholkranke ist stets der einsame Säufer. Der Suizid findet immer unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Möge unsere Gemeinde ein Ort sein, wo Menschen aufgefangen werden, die abzustürzen drohen. Wo Menschen vernetzt werden, die in ihrer Einsamkeit untergehen. Wo Menschen Heimat finden, die sich im Meer der Orientierungslosigkeit verloren haben. Weil es auch heute noch Menschenfischer in der Nachfolge Jesu gibt.

Rüdiger Hagens, aus: Botschaft heute

Pastoralbüro, Rheinstr. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de
Internet: www.kknn.org

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro
Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 12.00 Uhr
Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel
08.30 – 11.00 Uhr
Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer
Telefon: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein
Telefon: 02208-1700 oder
0160-91010722
E-Mail: norbert.klein@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin
Angelika Silva
Telefon: 0160-91012595
E-Mail: angelika.silva@erzbistum-koeln.de

Pater Roy Kadaviparambil
(Subsidiar)
Telefon: 0160-91009966
joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de

Seniorenheimseelsorge
Pfarrer Johannes Fuchs
Telefon: 02208-5002746
E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

Samstag, 24. Januar 2026

Kollekte Tokyo/Myanmar

18.00 Sieben Schmerzen Hl. Messe

Sonntag, 25. Januar 2026 3. Sonntag im Jahreskreis
Jes 8,23b-9,3,1 Kor 1,10-13,17, Ev: Mt 4,12-23

Kollekte Tokyo/Myanmar

09.30 St. Matthäus	Hl. Messe
11.00 St. Jakobus	Hl. Messe für die LuV der Pfarrgemeinde
11.00 St. Matthäus	Mini-Kirche
12.30 St. Ägidius	Weggottesdienst für die Kommunionkinder

Dienstag, 27. Januar 2026

08.10 St. Jakobus	Ökum. Schulgottesdienst
08.15 Emmauskirche	Schulgottesdienst
10.00 St. Jakobus	Exequien
19.00 St. Ägidius	Hl. Messe

Mittwoch, 28. Januar 2026

08.15 St. Matthäus	Frauenmesse StM Josef Baursch
09.00 St. Jakobus	Schulgottesdienst
11.00 St. Jakobus	Trauerfeier

Donnerstag, 29. Januar 2026

08.15 St. Matthäus	Schulgottesdienst
10.00 Sieben Schmerzen	Hl. Messe

Freitag, 30. Januar 2026

07.30 St. Jakobus	Laudes
09.00 St. Jakobus	Hl. Messe

Samstag, 31. Januar 2026

18.00 St. Ägidius	Hl. Messe
-------------------	------------------

Sonntag, 1. Februar 2026 4. Sonntag im Jahreskreis
Zef 2,3; 3,12-13,1 Kor 1,26-31, Ev: Mt 5,1-12a

09.30 St. Matthäus	Hl. Messe für die LuV der Pfarrgemeinde
11.00 St. Jakobus	Hl. Messe
12.30 St. Ägidius	Weggottesdienst für die Kommunionkinder

Gottesdienste im Fernsehen: Sonntag, 01.02.2026, 09.30 Uhr aus St. Blasius in Ehingen (ZDF).

Diesen Sonntag, 25.01.2026, 11.00 Uhr findet in St. Matthäus die nächste **Mini-Kirche** statt. Diesmal steht das Thema „Abrahams Sternenhimmel“ im Mittelpunkt.

Seit vielen Jahrzehnten wird am letzten Wochenende im Januar (24.01/25.01.2026) die **Kollekte für die Gebets- und Hilfsgemeinschaft** mit der Erzdiözese Tokyo gehalten. Insbesondere die gemeinsame Sorge um die arme und in Bedrängnis geratene Ortskirche von Myanmar (ehemals Burma) hat der Partnerschaft ein neues Profil gegeben. Nachdem die wirtschaftliche Unterstützung des Erzbistums Tokyo nicht mehr erforderlich war und ist, rückte das asiatische Land entlang der Grenze zu China und Thailand in den gemeinsamen Fokus.

In dem gemeinsamen Engagement beider Erzbistümer für die Kirche in Myanmar, die einerseits aufblüht und wächst, zugleich aber vom langanhaltenden Bürgerkrieg und einem Erdbeben bedroht wird, zeigt sich die Notwendigkeit materieller Solidarität.

Die Kollekte am Tokyo-Sonntag wird zeitgleich in allen Gemeinden der beiden Erzbistümer durchgeführt. Mit dem Erlös werden Projekte der Bistümer in Myanmar unterstützt, die besonders von den Auswirkungen des Bürgerkrieges betroffen sind.

Mittlerweile ist die diesjährige **Sternsingeraktion** im Seelsorgebereich abgeschlossen. Es sind 14.675,48 € eingegangen. Allen, die für „Erhebt eure Stimme! Sternsinger für Kinderrechte“ gespendet haben, ein herzliches Dankeschön. In den Büros sind Spenden für die Sternsingerprojekte weiter möglich.

In diesen Tagen wurden und werden die Weihnachtsbäume und Krippen aus den Kirchen abgebaut. Allen, die sich seit Ende November um die **adventliche und weihnachtliche Gestaltung** der Kirchen wie der Gottesdienste gekümmert haben, ein herzliches **Dankeschön**.

Am Donnerstag, 29.01.2026 ist um 19.00 Uhr die nächste **PGR – Sitzung** im Matthiashaus in Lülsdorf. Die Einladung hängt aus.

An Karnevalssonntag, 15.02.2026, 10.00 Uhr ist in St. Ägidius, Ranzel die Brauchtumsmesse. In ihr erklingen **kölsche Lieder**. Wer Spaß daran hat, an diesem Tag im Chor mitzusingen, ist zu drei **Proben** eingeladen: Dienstag, 27.01., 03.02. und 10.02.2026, jeweils 19:00 – 20:30 Uhr im Matthiashaus, Lülsdorf.
Informationen vorab bei Bernd Dietz (0171-6226235).

Die politische Entwicklung in der Welt bereitet vielen Menschen große Sorgen. Immer neue Äußerungen und Entscheidungen stellen sie bisherige Weltordnung in Frage. Das, was im Großen zu erleben ist, greift auch im Kleinen immer mehr um sich. Das Netzwerk „Niederkassel für Demokratie, Menschenrechten und Vielfalt gegen Rassismus, Extremismus und Hass“ lädt wie im vergangenen Jahr zur **Kundgebung „Niederkassel für Demokratie“** ein. Sie beginnt am Freitag, 30.01.2026 um 18.30 Uhr auf dem Rathausplatz.

Vor der Kundgebung besteht um 18.00 Uhr die Möglichkeit zur Teilnahme am **Friedensgebet** in der Evangelischen Auferstehungskirche.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.